

# RS OGH 1978/6/15 7Ob582/78, 2Ob208/80 (2Ob209/80), 8Ob675/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1978

## Norm

ZPO §468

ZPO §486

ZPO §498

ZPO §503 C3c

## Rechtssatz

Keine Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens, wenn die zweite Instanz jene Feststellungen des Erstgerichtes, die dem in erster Instanz Obsiegenden nachteilig sind und von ihm an sich zulässigerweise (SZ 26/262) erst in der Revision bekämpft werden, bereits geprüft und ausdrücklich als unbedenklich übernommen hat, und der Revisionswerber keine neuen Argumente vorbringt. (Unerörtert blieb, welche neuen Argumente in einem solchen Fall beachtlich sein könnten.)

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 582/78  
Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 582/78
- 2 Ob 208/80  
Entscheidungstext OGH 10.02.1981 2 Ob 208/80  
Vgl auch
- 8 Ob 675/87  
Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 675/87

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0041779

## Dokumentnummer

JJR\_19780615\_OGH0002\_00700B00582\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)